



GEMEINDE

INFORMATIONEN

Adlwang, 01. Juli 2009

40 Jahre Union - Hova Adlwang

Die Union Adlwang feiert im heurigen Jahr ihr 40jähriges Bestandsjubiläum. Die Gemeinde Adlwang gratuliert dazu sehr herzlich und dankt vor allem den Funktionären für ihren geleisteten Einsatz, den sie in ihrer Freizeit zum Wohle aller Sportbegeisterten erbracht haben. Nicht vergessen darf man dabei auf die äußerst wertvolle Arbeit im Nachwuchsbereich, wo

eine sinnvolle und vor allem gesunde Freizeitmöglichkeit für unsere Kinder und Jugend angeboten wird.

Zum besonderen Anlass findet von **03. bis 05. Juli ein Jubiläumsfest** in der Bürgerhalle Adlwang als auch auf der Sportanlage statt, zu dem auch unsere Partnergemeinde aus Engelrod/Hessen anwesend sein wird. Hier das **Programm**:

Freitag, 03. Juli

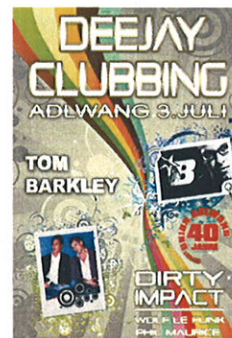
- 14.00 Uhr: Empfang der Partnergemeinde Engelrod
- 16.00 Uhr: Senioren-Kleinfeldturnier auf der Sportanlage
- 20.00 Uhr: DJ-Clubbing in der Bürgerhalle Adlwang

Samstag, 04. Juli

- 12.00 Uhr: Nachwuchsspiele U10, U12 und U14 der Union Adlwang – SV Grün-Weiß Micheldorf
- 14.30 Uhr: Jubiläumsspiel Union Adlwang – TV 1952 Engelrod
- 19.00 Uhr: **Festakt zum Jubiläum in der Bürgerhalle** anschließend Countryfest mit der Band „Desperados“

Sonntag, 05. Juli

- 09.30 Uhr: **Festmesse in der Bürgerhalle** musikalisch gestaltet durch den Jugendchor „Sim Sala Swing“ anschließend **Frühschoppen** mit der Trachtenkapelle Adlwang



Die Bevölkerung von Adlwang wird zu den Festlichkeiten sehr herzlich eingeladen.

Jubiläumsfest in Engelrod – Einladung zur Teilnahme!

Auch unsere Partnergemeinde feiert vom 17. bis 19. Juli d. J. ihr Jubiläumsfest. Die Union Adlwang wurde zur Teilnahme sehr herzlich eingeladen und wird dazu gerne einen Besuch abstatten. Im Bus nach Engelrod sind noch einige Plätze frei, Anmeldungen für die Mitfahrt bitte ehestens bei Kurt Platzer unter der Tel. Nr. 0664/2214355 oder unter platzer.kurt@aon.at.



Änderung des Passgesetzes – Novelle 2009

→ Kindermiteintragung, Kinderpass mit Chip

Gemäß den neuen Bestimmungen des Passgesetzes sind **ab sofort** Kindermiteintragungen nicht mehr möglich, mit dieser Festlegung soll jede Person einen eigenen Pass besitzen.



Bestehende Kindermiteintragungen sind noch bis einschließlich **14.06.2012 gültig**. Der Pass, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, behält jedoch die bis zum Ablaufdatum vorgesehene Gültigkeit.

Jeder Reisepass für Minderjährige unter 12 Jahren enthält einen Datenträger, d.h. der so genannte Kinderpass (ohne Chip) ist nicht mehr vorgesehen.

Was kosten nunmehr die Sicherheitspässe?

Reisepass: € 69,90 (10 Jahre gültig), Expresspass: € 100.- ,

Reisepässe für Kinder unter 12 Jahren € 26,30 (ab 15.7.2009 voraussichtlich € 30)

Express-Reisepässe für Kinder unter 12 Jahren € 38,-- (ab 15.7.2009 voraussichtlich € 45)

- **Reisepässe für Kinder bis zum 2. Lebensjahr sind gebührenfrei!**

Gültigkeitsdauer des Passes bis zum 2. Lebensjahr 2 Jahre, bis zum 12. Lebensjahr 5 Jahre.

► Adaptierte Antragsformulare stehen auf der Website **www.help.gv.at** zur Verfügung.

► Infos auf der Website des BMI unter **www.bmi.gv.at/reisepass** zur Verfügung.

Gebührenfreie Dokumente für Kleinkinder

Das Gebührengesetz wurde wie folgt geändert:

Dokumente bzw. Urkunden, die bei Geburt eines Kindes für die Beurkundung benötigt werden (z. B. Geburtsurkunde, Vaterschaftsanerkennung), sind – sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab Geburt des Kindes ausgestellt werden, von den Bundesgebühren und Verwaltungsabgaben befreit. Ebenso sind Reisedokumente (Reisepass u. Personalausweis) und

Staatsbürgerschaftsnachweise, die zum Anlass der Geburt eines Kindes ausgestellt werden, gebührenbefreit.

Hat somit das Kind das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet, gibt es bei der Erstaussstellung von erforderlichen Urkunden bzw. Reisedokumenten die Gebührenbefreiung. Sollten jedoch gebührenfrei ausgestellte Dokumente verloren gehen, sind diese bei neuerlicher Ausstellung entsprechend zu vergebühren.

Kühl- und Gefriergerätetauschaktion für Heizkostenzuschussempfänger – Landesförderung

Jede Person, die zum Kreis der **HeizkostenzuschussempfängerInnen**

2008/2009 zählt, kann **ein** Kühl-, Gefrier- oder Kühlgefriergerät tauschen. Gefördert wird die Anschaffung eines neuen Kühl- oder Gefriergerätes (oder Kühl/Gefrierkombination) der Energieeffizienzklassen A+ und A++. Der Empfang des Heizkostenzuschusses ist durch die Gemeinde am Förderformular zu bestätigen. Das Altgerät muss zumindest 5 Jahre alt sein. Die maximale Förderung beträgt 250,-- Euro, bei einem höheren Kaufpreis wird lediglich die

entsprechende Förderung ausbezahlt. Die Rücknahme des Altgerätes ist durch den Händler, durch das Altstoffsammelzentrum oder eine sonstige dazu befugte Stelle am Antragsformular zu bestätigen. Nach Einreichen des Antrages beim Amt der OÖ. Landesregierung wird der geförderte Betrag an den Antragsteller umgehend zur Auszahlung gebracht. Die Aktion begann mit 1. April 2009 und ist vorerst für die Dauer eines halben Jahres befristet, Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.



Volksbegehren „STOPP DEM POSTRAUB“

Zum eingebrachten Volksbegehren sind alle Frauen u. Männer eintragungsberechtigt, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes ihren Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Stimmberechtigte können in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes von Montag, 27.07.2009, bis Montag, 03.08.2009, im Gemeindeamt Adlwang auf.

Die Eintragungszeiten sind:

Montag, Mittwoch u. Freitag	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag u. Sonntag	von 08:00 bis 10:00 Uhr

Wahlsprenkel für die künftigen Wahlen

Die Richtlinien zur Wahlabwicklung sehen vor, dass ein Wahlsprenkel die maximale Zahl von rund 700 Wahlberechtigten umfassen sollte. Diese Maßnahme ist erforderlich, damit das Wahlergebnis rasch ermittelt und möglichst schnell an die Bezirks- bzw. Landeswahlbehörde weiter gegeben werden kann. Adlwang hat derzeit etwa 1300 Wahlberechtigte und es wurde daher festgelegt, ab der nächsten Wahl, d. i.

die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im September d. J., zwei Wahlsprenkel einzurichten.

Dazu sind auch zwei Wahllokale erforderlich, die künftig in den Klassenräumen der örtlichen Volksschule untergebracht sein werden. Nähere Informationen dazu werden wir noch zeitgerecht bekannt gegeben.

Bauverhandlungstermine im zweiten Halbjahr 2009

24. Juli	23. Oktober
28. August	20. November
25. September	18. Dezember

7. Adlwanger Erlebnisferien- und Freizeitkalender

Es ist erfreulich, dass sich wieder zahlreiche Vereine und Organisationen bereit erklärt haben, für unsere Jugend in den Sommerferien lustige und abwechslungsreiche Veranstaltungen anzubieten.

Broschüren über das genaue Programm mit Angaben über Themen und Termine sind im Gemeindeamt Adlwang jederzeit erhältlich.



Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen

Es wird darauf hingewiesen, dass an Sonn- und Feiertagen das Rasenmähen oder sonstige lärmintensive Arbeit grundsätzlich nicht erlaubt ist. Dies gilt auch wochentags während der Nachtstunden (22.00 bis 06.00 Uhr).

Die Gemeinde Adlwang hat sich schon einmal mit diesem Thema befasst und vorerst von der Beschlussfassung einer entsprechenden Verordnung Abstand genommen. Da sich in letzter Zeit dahingehend die Beschwerden häufen, ersuchen wir die Bevölkerung, auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen und sich an die vorstehenden Regeln zu halten. Sollte unser Aufruf jedoch nichts nützen, sind wir gezwungen, die erforderliche Verordnung zu beschließen, um diese vermeidbaren Lärmbelästigungen künftig mit strafrechtlichen Folgen belegen zu können.

XTREME Teams stehen fest: Christian Bachl aus Adlwang ist dabei

Am 01. Mai 2009 wurden sie ausgewählt, die acht Teams für die Aktion der „4youCard XTREMEtour 09“.

Dabei macht auch ein Adlwanger mit, nämlich **Christian Bachl**, Sohn der Ehegatten Franz und Theresia Bachl von der Pöglmühle.

Das Abenteuer wartet und läuft wie folgt ab:

Acht Teams (pro Team ein Mädchen und ein Bursche) werden in Gmunden starten und innerhalb einer Woche – von 12. bis 19. Juli - bis zum Krippenstein-Gipfel vordringen. Je nach Tagesaufgabe werden in der schönen Landschaft des Salzkammerguts Hindernisse im Gelände mittels Kajak, Bike oder zu Fuß überwunden.

Wer wird das Siegerteam?

Unter der Anleitung von vier Guides der Profis von Outdoor-Leadership werden die Teams täglich sportliche Herausforderungen absolvieren und dabei attraktive aber auch körperlich anstrengende Sportarten wie Canyoning, Klettern, Berglauf, Caving u. v. m. kennen lernen. Am Ende der Woche wird das Team XTREME gekürt. Dieses darf sich dann über ein Preisgeld von 1.500 Euro freuen.

Informationen dazu gibt es auf www.xtremetour.at

Wir gratulieren unserem Extremsportler zu seiner Auswahl und wünschen alles Gute und viel Glück bei der Bewältigung dieser sicherlich anstrengenden Tour!



Info zur Gemeinderatssitzung vom 16. Juni d. J.

Flächenwidmung

Erfreulicherweise hat sich das Stift Kremsmünster bereit erklärt, im Bereich der Pfarrhofgründe einer Widmung von Wohngebiet zuzustimmen. Dazu wurde das Verfahren eingeleitet und werden nach Abschluss des Verfahrens sechs Baugrundstücke zur Verfügung stehen.

Glasfaseranschluss für die Gemeinde Adlwang

Im Sinne einer zukunftsorientierten Verwaltung wurde beschlossen, an der Aktion des Landes Oberösterreich und des Oberösterreichischen Gemeindebundes für eine moderne Informationstechnologie teilzunehmen. Dazu wurden die dazu erforderlichen Verträge gefertigt, die langfristig die Verfügbarkeit eines hochwertigen, schnellen und sicheren Netzzuganges für die Gemeinde Adlwang sicherstellen.



***Schöne und erholsame Urlaubstage
wünschen die Gemeindebediensteten
und Ihr Bürgermeister
Mag. Franz Hieslmayr***